

Medienmitteilung

«Riesengrosse Wunderwelt Insekten»: Wenn kleine Tiere ganz gross herauskommen

Neue Sonderausstellung in der Umwelt Arena Schweiz macht Biodiversität mit mehreren Metern grossen Insektenskulpturen sichtbar und verbindet Kunst, Erlebnis und Umweltbildung.

Spreitenbach, September 2026 – Sie bestäuben Pflanzen, zersetzen organisches Material, regulieren Populationen und dienen zahlreichen Tierarten als Nahrungsquelle: Insekten sind für funktionierende Ökosysteme unverzichtbar. Trotzdem werden die kleinen Tiere im Alltag oft kaum wahrgenommen. Die neue Sonderausstellung **«Riesengrosse Wunderwelt Insekten»**, die bis am 28. März 2027 in der Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach zu sehen ist, ändert die Perspektive – und macht aus kleinen Insekten eindrucksvolle Botschafter für die Biodiversität.

Fünf bis zu drei Meter hohe Insektenskulpturen aus einheimischem Holz holen die faszinierende Welt der Insekten ins Grossformat. Durch ihre monumentale Grösse ziehen sie die Aufmerksamkeit auf sich, wecken Neugier und laden dazu ein, genauer hinzuschauen. Die Ausstellung nutzt diese Faszination bewusst als Einstieg in die **Umweltbildung**: Besucher:innen und Schüler:innen erfahren, welche Aufgaben Insekten in unseren Ökosystemen übernehmen, welche Lebensräume sie benötigen und weshalb ihre Vielfalt für Mensch und Natur von grosser Bedeutung ist. Gleichzeitig zeigt die Ausstellung auf, weshalb die Lebensräume vieler Insekten zunehmend unter Druck geraten.

Fünf Insekten – fünf ökologische Geschichten

Jede der fünf Skulpturen basiert auf einer einheimischen Insektenart und erzählt ihre eigene ökologische Geschichte: Der **Grashüpfer** verweist auf die Bedeutung von Wildpflanzen und artenreichen Wiesen. Der **Schmetterling** schlägt die Brücke vom Mittelland bis zum alpinen Raum. Der **Hirschkäfer** zeigt die Bedeutung von Totholz als Lebensraum, der **Marienkäfer** steht als biologischer Helfer in Feld und Garten für natürliche Kreisläufe. Die **Wildbiene** wiederum lenkt den Blick auf die über 600 Wildbienenarten in der Schweiz und ihre wichtige Rolle bei der Bestäubung.

Die bewusste Vergrösserung macht Formen, Strukturen und die Schönheit der Tiere sichtbar, die im Alltag leicht übersehen werden. Gleichzeitig vermittelt die Ausstellung Wissen nicht abstrakt, sondern über **Staunen, Entdecken und Erleben**. So werden die Rieseninsekten zu Botschaftern ihrer natürlichen Lebensräume und zeigen anschaulich, wie eng Artenvielfalt und intakte Ökosysteme miteinander verbunden sind.

Folgen Sie uns auf

Facebook

Instagram

LinkedIn

Website



Auch bei der Umsetzung spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: Die Skulpturen werden aus einheimischem Holz gefertigt, ressourcenschonend konstruiert und können nach ihrem Einsatz weiterverwendet oder wiederverwertet werden.

Rieseninsekten drinnen und draussen

Eine der Skulpturen wird im Naturgarten vor der Umwelt Arena und gut sichtbar von der Strasse aus platziert. Ein weiteres Rieseninsekt begrüsst die Besucher:innen in der Eingangshalle. Die übrigen Skulpturen befinden sich im Sonderausstellungsraum und nehmen dort Bezug auf unterschiedliche Lebensräume der Insekten.

Informationstafeln vermitteln Wissenswertes zu Lebensweise, Verbreitung, Bedürfnissen und ökologischer Bedeutung der einzelnen Arten. Eine Medienstation dokumentiert die Entstehung der grossformatigen Kunstwerke, weitere Inhalte werden in einer Vitrine vertieft.

Am **23. Januar 2027** ergänzt ein Fachvortrag mit einer Fachperson von Pro Natura zum Thema Insekten und ihre Bedeutung die Ausstellung.

Sonderausstellungen schaffen neue Perspektiven

Die Umwelt Arena Schweiz ergänzt ihre Dauerausstellungen regelmässig mit wechselnden Sonderausstellungen. Sie greifen aktuelle Themen auf, setzen neue Akzente und eröffnen immer wieder andere Zugänge zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Mit der **«Riesengrossen Wunderwelt Insekten»** steht die Biodiversität und die Verbindung von Kunst, Erlebnis und Umweltbildung im Mittelpunkt. Damit entspricht die Sonderausstellung einem zentralen Anliegen der Umwelt Arena Schweiz: **Zusammenhänge verständlich und erlebbar zu machen und Wissen für einen bewussteren Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen zu vermitteln.**

Künstlerisches Konzept

Realisiert wird das Projekt in Zusammenarbeit mit der Umwelt Arena Schweiz von der Künstlerin und Szenografin **Karin Bucher** gemeinsam mit **Jennifer Mc Innis, Stefan Schmidhofer, Sonja Greuter, Samuel Neff und Erika Gedeon**. Das Team verfügt über langjährige Erfahrung im Bau grossformatiger Skulpturen und in der Umsetzung raumbezogener Kunstprojekte. Karin Bucher ist freiberufliche Szenografin, Regisseurin und Dozentin für Szenografie und bildnerisches Gestalten und verfügt über mehr als zwanzig Jahre Erfahrung in der Entwicklung räumlicher Inszenierungen und thematisch fokussierter Ausstellungen.

Max Chopard, Projektleiter der Sonderrausstellung erklärt: «Mit den Rieseninsekten machen wir das oft Übersehene sichtbar. Unser Ziel ist es, über die Kraft der Kunst emotionale Zugänge zu schaffen und das Bewusstsein für Biodiversität und den Schutz natürlicher Lebensräume zu stärken.»

Die Sonderausstellung wird unterstützt von **Swisslos Kanton Aargau** sowie den beiden Ausstellungspartnern der Umwelt Arena Schweiz **Kuratle Group** und **Andermatt Biogarten**.

Folgen Sie uns auf

Facebook



Instagram



LinkedIn



Website



«Riesengrosse Wunderwelt Insekten»

Bis 28. März 2027

Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach

Die Sonderausstellung ist im regulären Eintritt inbegriffen.

Mehr zur Ausstellung:

<https://umweltarena.ch/ausstellung/sonderausstellung-insekten/>

Fachvortrag «Insekten» am 23. Januar 2027:

<https://umweltarena.ch/veranstaltungen/fachvortrag-insekten/>

Künstlerisches Konzept:

<https://karinbucher.ch/>

Kontakt für Medien:

Monika Sigg, Leiterin Marketing | Kommunikation, Stiftung Umwelt Arena Schweiz, Türlackerstrasse 4,
8957 Spreitenbach, +41 56 418 13 12, monika.sigg@umweltarena.ch, www.umweltarena.ch

Folgen Sie uns auf

Facebook



Instagram



LinkedIn



Website

